



Wspólna Koncepcja Przyszłości  
dla polsko-niemieckiego  
obszaru powiązań *Wizja 2030*

Gemeinsames Zukunftskonzept  
für den deutsch-polnischen  
Verflechtungsraum *Vision 2030*

## „Grenzüberschreitende Synergien von Raumordnung und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Oder“

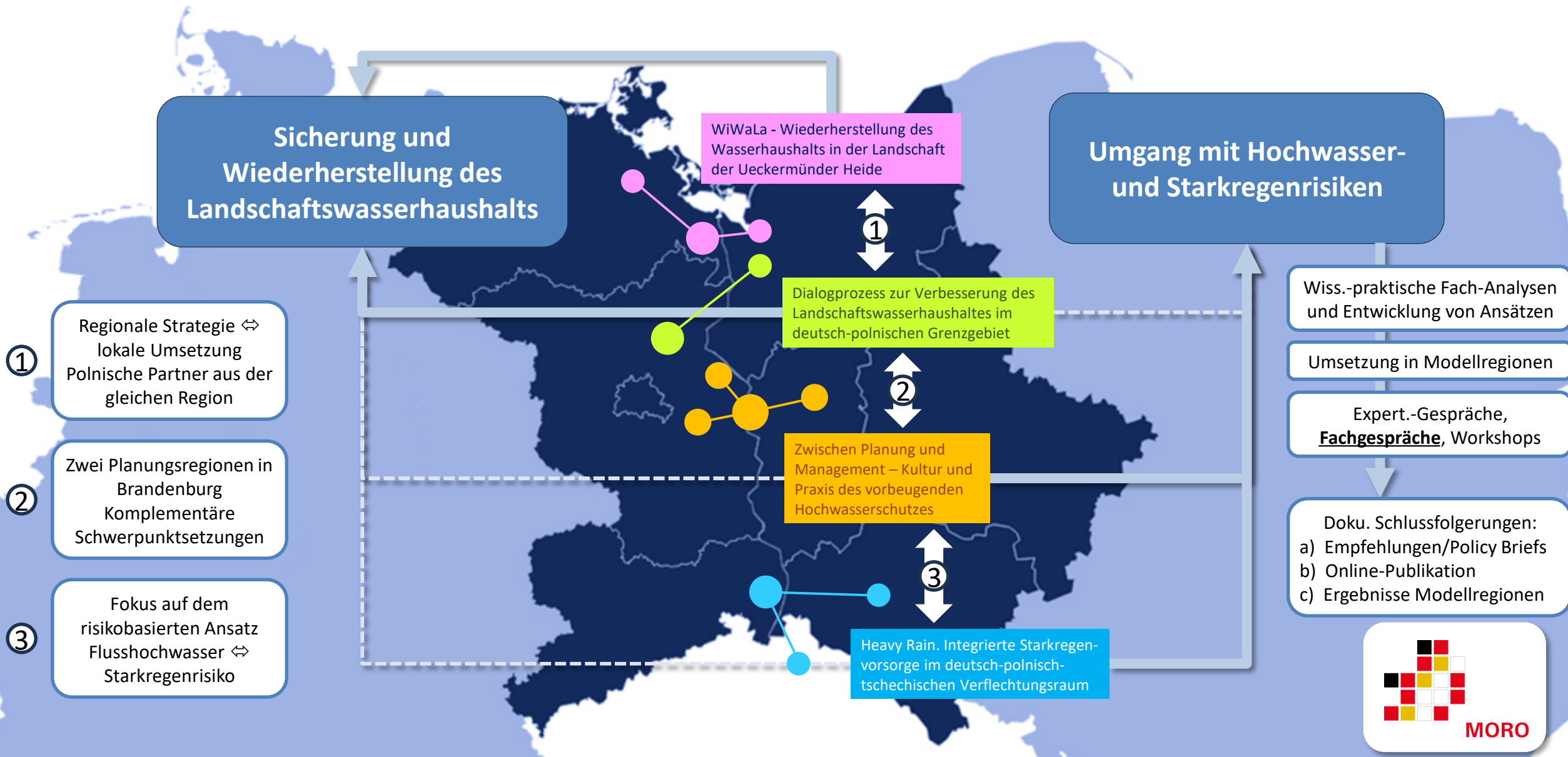
### – Modellvorhaben der Raumordnung –

*Fachgespräch “Planerische Sicherung und Wiederherstellung  
des Landschaftswasserhaushalts“*

*25. März 2026*



# Einordnung des Fachgesprächs in das MORO – Projekt: „Grenzüberschreitende Synergien von Raumordnung und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Oder“



# Programm

	<b>Begrüßung, Ziel und Ablauf des Fachgesprächs</b>
<b>11:00</b>	<b>Vorstellung der Erkenntnisse &amp; Empfehlungen aus den Policy Briefs zum Landschaftswasserhaushalt</b>
<i>11:30</i>	<b>Arbeitsblock 1: Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts</b>
<i>12:15</i>	<i>Mittagsimbiss</i>
<b>13:15</b>	<b>Natürlicher Klimaschutz durch Wiedervernässung von Mooren (Impuls: Klaus Einig, BBSR)</b>
<b>13:30</b>	<b>Arbeitsblock 2: Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung</b>
<i>14:15</i>	<i>Kaffeepause</i>
<b>14:30</b>	<b>Arbeitsblock 3: Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale</b>
<i>15:15</i>	<b>Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs / Zusammenfassung und Ausblick</b>
<i>16:00</i>	<i>Veranstaltungsende</i>

# Zielstellung für das Fachgespräch

## Projekt:

„Grenzüberschreitende Synergien von Raumordnung und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Oder“  
– Modellvorhaben der Raumordnung –

*Fachgespräch “Planerische Sicherung und Wiederherstellung des Landschaftswasserhaushalts”*

## Ziele:

- **Erörterung der Instrumente und Praxis an der Schnittstelle von Raumordnung und wasserwirtschaftlicher Fachplanung hinsichtlich Verbesserungen bei der Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts**
- **Diskussion und Nachschärfung der Erkenntnisse und Empfehlungen**  
(mit Input durch Fallbeispiele aus Sachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern)

## Kernthemen:

- Anforderungen an die Raumordnung (Landschaftswasserhaushalt)
- Bedarf und Praxis von planerischen Festsetzungen und Gebietskulissen
- Fachdaten: Bedarf der Raumordnung – Angebote der Fachplanung



## Fachgespräch

### “Planerische Sicherung und Wiederherstellung des Landschaftswasser- haushalts“

## Teilnehmende



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte	Christoph Linke
Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenb. Seenplatte	Yvonne Barkowski-Jeremies
Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern	Carl Ambrée
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg	Markus Czymzik

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg	Anja Kneiding, Thomas Zimmermann
Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	Sandra Berdermann
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	Markus Kather, Theresa Schiller, Regine Weigelt-Kirchner
Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree	Agnese Kusmane
Kommunale Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch	Tobias Hartmann

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Chérie Bogatsch, Christin Jahns, Robert Schimke, Torsten Schmidt
Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge	Daniela Hein, Josepha Ewert, Katrin Maazaoui, Karla Spaethe

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	Katharina Voss
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Diana Nenz
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung	Dirk Gebhardt, Klaus Einig

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner	Martin Reents, Sven Friedrich, Peter Heiland, Christian Gering
---	--

# Programm

## Begrüßung, Ziel und Ablauf des Fachgesprächs

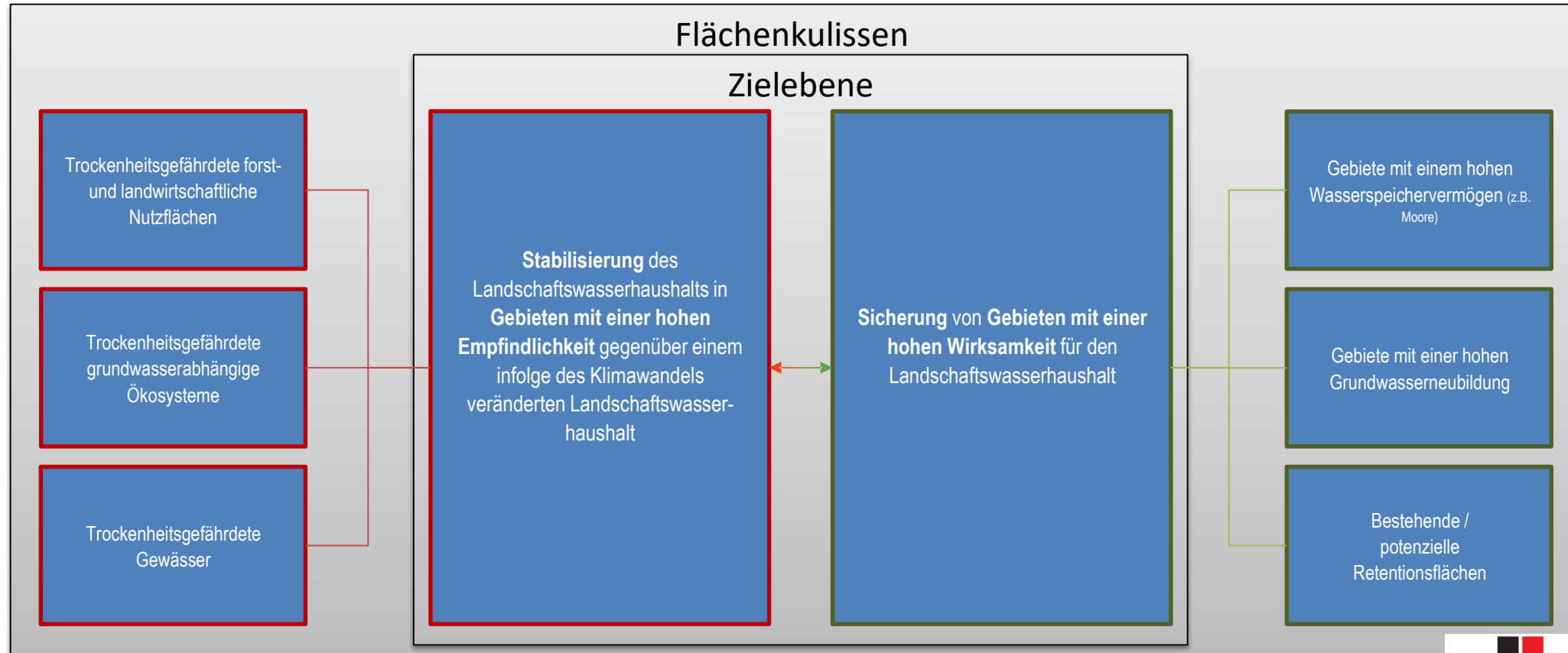
<b>11:00</b>	<b>Vorstellung der Erkenntnisse &amp; Empfehlungen aus den Policy Briefs zum Landschaftswasserhaushalt</b>
<i>11:30</i>	<b>Arbeitsblock 1: Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts</b>
<i>12:15</i>	<i>Mittagsimbiss</i>
<b>13:15</b>	<b>Natürlicher Klimaschutz durch Wiedervernässung von Mooren (Impuls: Klaus Einig, BBSR)</b>
<b>13:30</b>	<b>Arbeitsblock 2: Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung</b>
<i>14:15</i>	<i>Kaffeepause</i>
<b>14:30</b>	<b>Arbeitsblock 3: Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale</b>
<i>15:15</i>	<b>Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs / Zusammenfassung und Ausblick</b>
<i>16:00</i>	<i>Veranstaltungsende</i>

# Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts

- **Unterstützungsbedarf** durch Raumordnung bei Stabilisierung Landschaftswasserhaushalt?
- **Wirkungen / Wirksamkeit** raumordnerischer Festlegungen?
- Maßgebliche **Gebietskulissen**?
- Sonderthema?: **Binneneinzugsgebiete**

# Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts

Relevante Ziele und Flächenkulissen bei der Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts





# Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts

Ziele	Flächenkulisse	Steuerungspotenzial RO		
		Sanierung & Entwicklung	Vorbehalt	Vorrang
Stabilisierung Landschaftswasserhaushalt	Trockenheitsempfindliche Forst- und Landwirtschaftsflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	( <input checked="" type="checkbox"/> )	?
	Trockenheitsgefährdete, grundwasserabhängige Ökosysteme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Trockenheitsgefährdete Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	( <input checked="" type="checkbox"/> )	?
Sicherung von Gebieten mit hoher Wirksamkeit	Gebiete mit hohem Wasserspeichervermögen	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>3</sup>
	Gebiete mit einer hohen Grundwasserneubildung	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>3</sup>
	Bestehende und potenzielle Retentionsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>3</sup>
Wiederherstellung Binneneinzugsgebiete	Binneneinzugsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	( <input checked="" type="checkbox"/> )	?

Anwendbar  
? ungeklärt  
( ) eher

<sup>1</sup> degradierte und Potenzialflächen

<sup>2</sup> naturnahe Flächen mit Bedeutung für Biotopverbund

<sup>3</sup> naturnahe Flächen mit besonderer Bedeutung für Biotopverbund



**MORO**

# Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts

## Arbeitsfragen zu Block 1:

### Aufgaben und Potenziale der Raumordnung

- a) IHRE Einschätzung: Besteht **Unterstützungsbedarf** durch die Raumordnung bei der Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts?
  - b) **Wirkungen** und **Grenzen** raumordnerischer Festlegungen?
  - c) Wesentliche **Gebietskulissen**?
  - d) Gesonderte Betrachtung von **Binneneinzugsgebieten**?
- b), c) & d) → Abstimmung an Poster Steuerungspotenziale

Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts				
Ziele	Flächenkulisse	Steuerungspotenzial RO		
		Sanierung & Entwicklung	Vorbehalt	Vorrang
Stabilisierung Landschaftswasserhaushalt	Trockenheitsempfindliche Forst- und Landwirtschaftsflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	?	?
	Trockenheitsgefährdete, grundwasserabhängige Ökosysteme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Trockenheitsgefährdete Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	?	?
Sicherung von Gebieten mit hoher Wirksamkeit	Gebiete mit hohem Wasserspeichervermögen	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>3</sup>
	Gebiete mit einer hohen Grundwasserneubildung	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>3</sup>
	Bestehende und potenzielle Retentionsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>3</sup>
Wiederherstellung Binneneinzugsgebiete	Binneneinzugsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	?

Anwendbar  
 ? ungeklärt  
 ( ) eher

<sup>1</sup> degradierte und Potenzialflächen  
<sup>2</sup> naturnahe Flächen mit Bedeutung für Biotopverbund  
<sup>3</sup> naturnahe Flächen mit besonderer Bedeutung für Biotopverbund




Frage	Diskussionsbedarf	Widerspruch
Flächenkulisse relevant?	●	●
Festsetzungsmöglichkeit anwendbar?	●	●
Ergänzung Flächenkulisse?	→ Bitte selbstklebende Moderationskarten nutzen	



# Programm

	<b>Begrüßung, Ziel und Ablauf des Fachgesprächs</b>
<b>11:00</b>	<b>Vorstellung der Erkenntnisse &amp; Empfehlungen aus den Policy Briefs zum Landschaftswasserhaushalt</b>
<i>11:30</i>	<b>Arbeitsblock 1: Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts</b>
<i>12:15</i>	<i>Mittagsimbiss</i>
<b>13:15</b>	<b>Natürlicher Klimaschutz durch Wiedervernässung von Mooren (Impuls: Klaus Einig, BBSR)</b>
<b>13:30</b>	<b>Arbeitsblock 2: Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung</b>
<i>14:15</i>	<i>Kaffeepause</i>
<b>14:30</b>	<b>Arbeitsblock 3: Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale</b>
<i>15:15</i>	<b>Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs / Zusammenfassung und Ausblick</b>
<i>16:00</i>	<i>Veranstaltungsende</i>

# Programm

	<b>Begrüßung, Ziel und Ablauf des Fachgesprächs</b>
<b>11:00</b>	<b>Vorstellung der Erkenntnisse &amp; Empfehlungen aus den Policy Briefs zum Landschaftswasserhaushalt</b>
<i>11:30</i>	<b>Arbeitsblock 1: Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts</b>
<i>12:15</i>	<i>Mittagsimbiss</i>
<b>13:15</b>	<b>Natürlicher Klimaschutz durch Wiedervernässung von Mooren (Impuls: Klaus Einig, BBSR)</b>
<b>13:30</b>	<b>Arbeitsblock 2: Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung</b>
<i>14:15</i>	<i>Kaffeepause</i>
<b>14:30</b>	<b>Arbeitsblock 3: Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale</b>
<i>15:15</i>	<b>Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs / Zusammenfassung und Ausblick</b>
<i>16:00</i>	<i>Veranstaltungsende</i>

**Arbeitsblock 2:**  
**Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts  
in der Landes- und Regionalplanung**

**Natürlicher Klimaschutz  
durch Wiedervernässung von Mooren**

(Impuls: Klaus Einig, BBSR)



# Programm

	<b>Begrüßung, Ziel und Ablauf des Fachgesprächs</b>
<b>11:00</b>	<b>Vorstellung der Erkenntnisse &amp; Empfehlungen aus den Policy Briefs zum Landschaftswasserhaushalt</b>
<i>11:30</i>	<b>Arbeitsblock 1: Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts</b>
<i>12:15</i>	<i>Mittagsimbiss</i>
<b>13:15</b>	<b>Natürlicher Klimaschutz durch Wiedervernässung von Mooren (Impuls: Klaus Einig, BBSR)</b>
<b>13:30</b>	<b>Arbeitsblock 2: Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung</b>
<i>14:15</i>	<i>Kaffeepause</i>
<b>14:30</b>	<b>Arbeitsblock 3: Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale</b>
<i>15:15</i>	<b>Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs / Zusammenfassung und Ausblick</b>
<i>16:00</i>	<i>Veranstaltungsende</i>

# Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts

- Wie werden **Belange des Landschaftswasserhaushalts gegenwärtig** in der Raumordnung abgebildet?
- **Reichen diese** aktuellen Festsetzungsmöglichkeiten?

# Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung

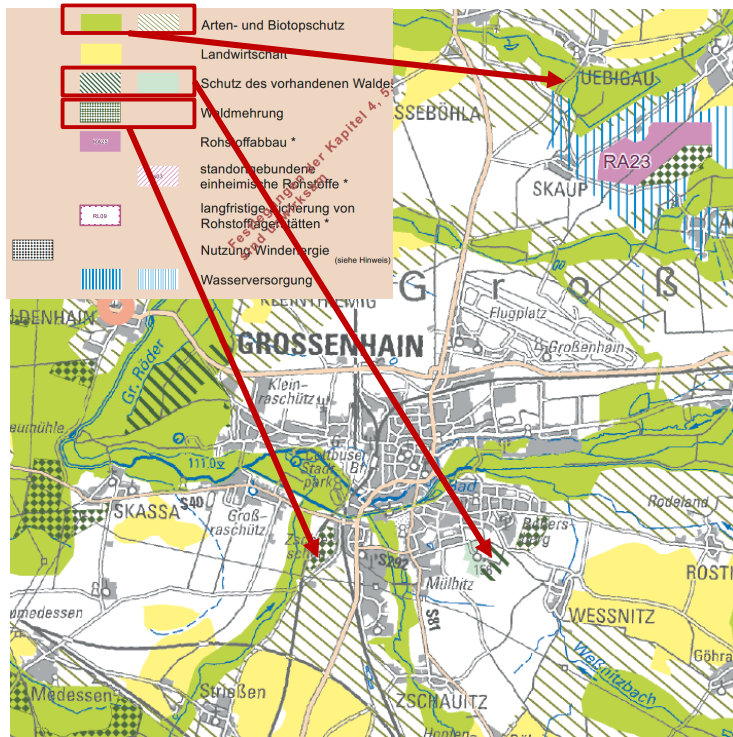
	LEP Mecklenburg-Vorpommern	LEP HR Berlin-Brandenburg	LEP Sachsen
Trockenheitsempfindliche landw. und forstw. Nutzflächen			<ul style="list-style-type: none"> <li>mögliche Beeinträchtigung des Grundwasservorkommens durch Klimawandel</li> </ul>
trockenheitsgefährdete, grundwasserabhängige Ökosysteme	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorranggebiete Naturschutz und Landschaftspflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorranggebiet Freiraumverbund</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebiete mit besonderen Nutzungsanforderungen</li> <li>Sanierungsbedürftige Teile der Landschaft                             <ul style="list-style-type: none"> <li>VG/VB Arten- und Biotopschutz</li> </ul> </li> </ul>
trockenheitsgefährdete Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Gewässerentwicklung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Arten- und Biotopschutz</li> </ul>

# Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung

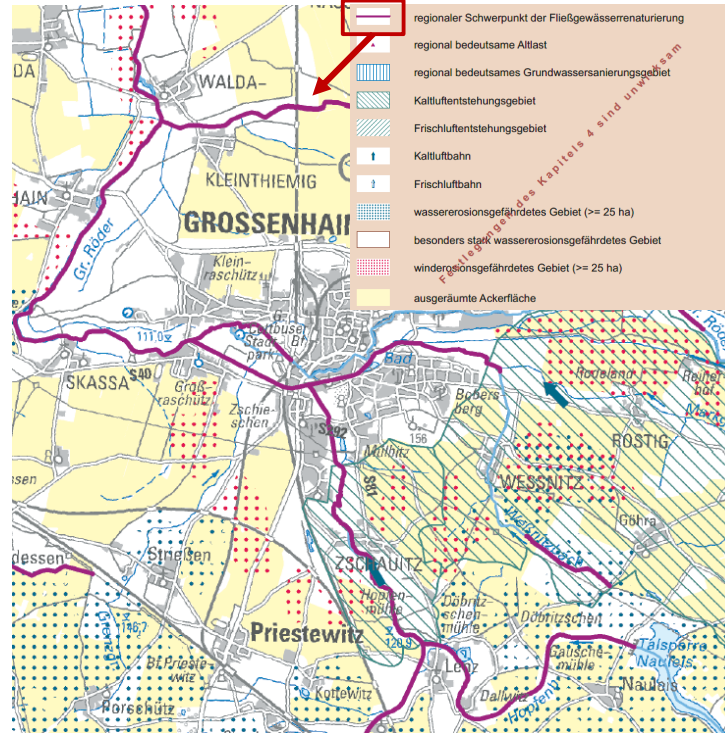
	LEP Mecklenburg-Vorpommern	LEP HR Berlin-Brandenburg	LEP Sachsen
Gebiete mit hohem Wasserspeichervermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang / Vorbehalt Naturschutz / Landschaftspflege</li> <li>Kompens. / Entwickl. Naturschutz / Landschaftspflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorranggebiet Freiraumverbund</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Arten- und Biotopschutz</li> </ul>
Gebiete mit hoher Grundwasserneubildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbehaltsgebiete Trinkwasser</li> <li>Waldmehrungsgebiete</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsatz Wasserrückhalt und -versickerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang Wasserversorgung</li> <li>Vorrang und Vorbehalt Waldmehrung</li> </ul>
Retentionsflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang Hochwasserschutz / Vorbehalt Hochwassergefahr</li> <li>Vorrang Naturschutz / Landschaftspflege                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbehalt Gewässerentwicklung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachrichtlich: HQ-100 aus HWGK</li> <li>Vorbehalt vorbeugender Hochwasserschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang / Vorbehalt für den vorbeugenden Hochwasserschutz                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Arten- und Biotopschutz</li> </ul> </li> </ul>

# Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung

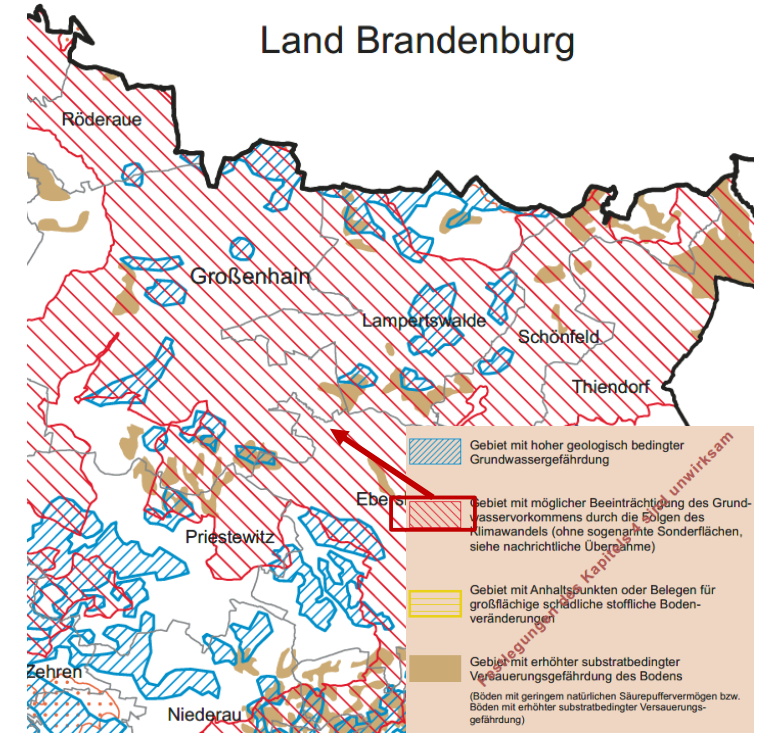
## Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge, 2. Gesamtfortschreibung 2020



Arten- und Biotopschutz, Schutz des Waldes, Waldmehrung



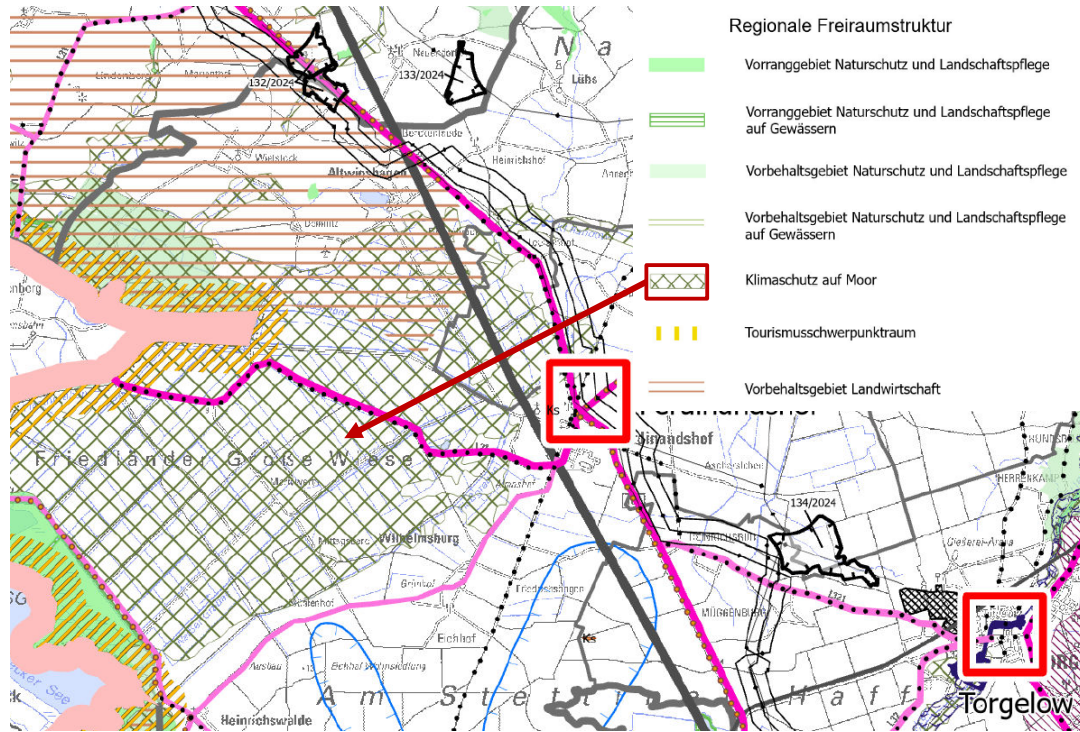
regionaler Schwerpunkt der Fließgewässerrenaturierung



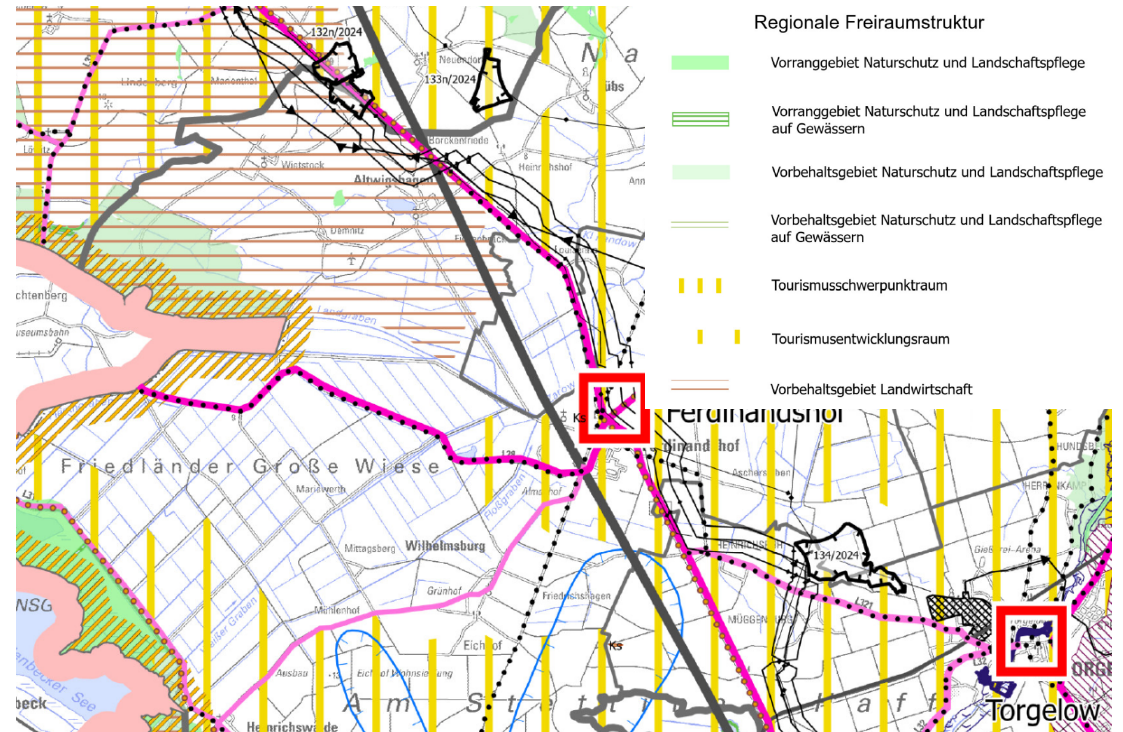
Beeinträchtigung Grundwasservorkommen durch Klimawandel

# Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung

## Fortschreibung Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern



1. Entwurf, Juli 2024: Klimaschutz auf Moor



2. Entwurf, Januar 2026: Klimaschutz auf Moor?

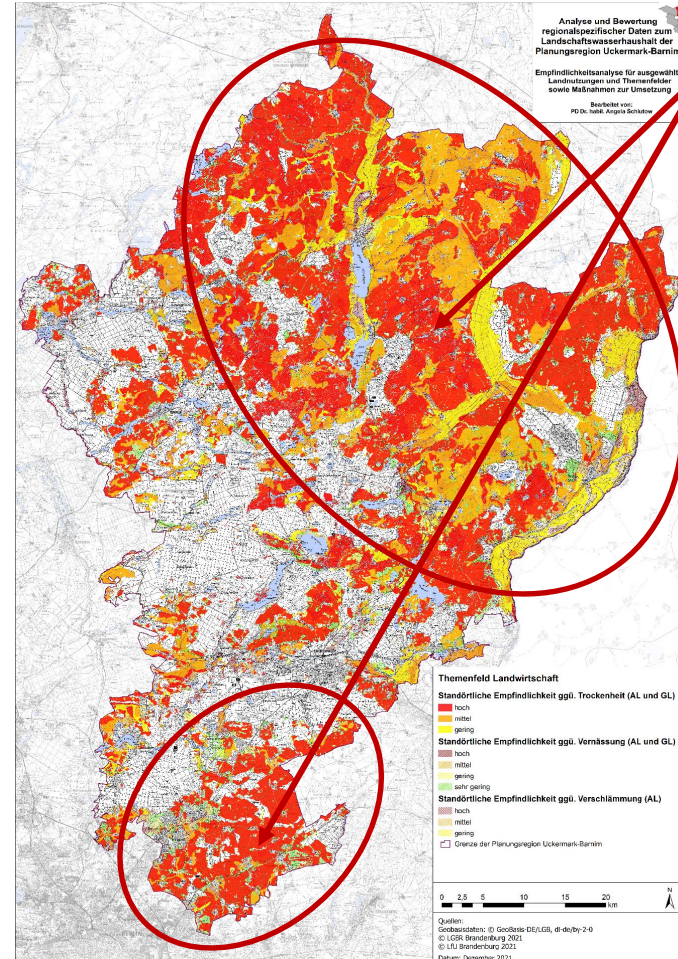
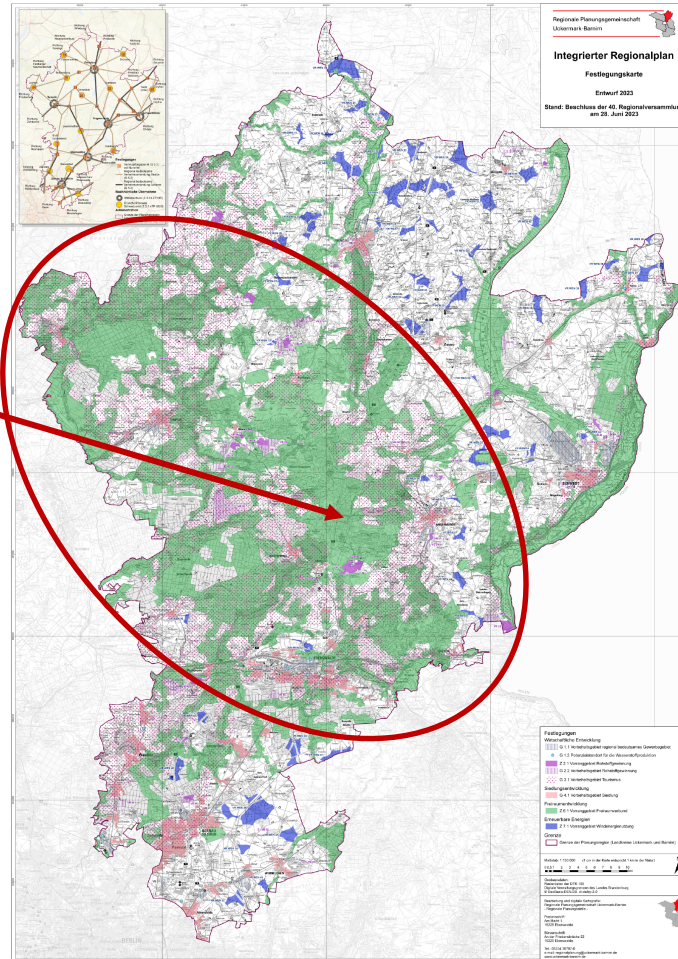
# Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung

## Integrierter Regionalplan / Gutachten Landschaftswasserhaushalt Uckermark-Barnim

Integrierter Regionalplan  
Uckermark-Barnim, 2023

Gutachten  
Landschaftswasserhaushalt, 2022

- Festlegungen**
- Wirtschaftliche Entwicklung**
- G 1.1 Vorbehaltsgebiet regional bedeutsames Gewerbegebiet
  - G 1.2 Potenzialstandort für die Wasserstoffproduktion
  - Z 2.1 Vorranggebiet Rohstoffgewinnung
  - G 2.2 Vorbehaltsgebiet Rohstoffgewinnung
  - G 3.1 Vorbehaltsgebiet Tourismus
- Siedlungsentwicklung**
- G 4.1 Vorbehaltsgebiet Siedlung
- Freiraumentwicklung**
- Z 6.1 Vorranggebiet Freiraumverbund
- Erneuerbare Energien**
- Z 7.1 Vorranggebiet Windenergieerzeugung
- Grenze**
- Grenze der Planungsregion (Landkreise Uckermark und Barnim)



- Themenfeld Landwirtschaft**
- Ständörtliche Empfindlichkeit ggü. Trockenheit (AL und GL)**
- hoch
  - mittel
  - gering
- Ständörtliche Empfindlichkeit ggü. Vernässung (AL und GL)**
- hoch
  - mittel
  - gering
  - sehr gering
- Ständörtliche Empfindlichkeit ggü. Verschlämmung (AL)**
- hoch
  - mittel
  - gering
- Grenze der Planungsregion Uckermark-Barnim



- Themenfeld Landwirtschaft**
- Ständörtliche Empfindlichkeit ggü. Trockenheit (AL und GL)**
- hoch
  - mittel
  - gering
- Ständörtliche Empfindlichkeit ggü. Vernässung (AL und GL)**
- hoch
  - mittel
  - gering
  - sehr gering
- Ständörtliche Empfindlichkeit ggü. Verschlämmung (AL)**
- hoch
  - mittel
  - gering
- Grenze der Planungsregion Uckermark-Barnim
- 0 2,5 5 10 15 20 km
- Quellen:  
Geobasisdaten: © GeoBasis DE/LB, d-deby-2-0  
© USR Brandenburg 2021  
© UfU Brandenburg 2021  
Datum: Dezember 2021

# Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung

## Arbeitsfragen zu Block 2:

### Praxis der Raumordnerischen Hochwasservorsorge

- a) Werden aktuell genutzte **Festsetzungsmöglichkeiten** als wirksam eingeschätzt?  
→ Einschätzung der Gruppe ● Diskussionsbedarf / ● Widerspruch  
→ ggf. weitere, in der Regionalplanung genutzte Festsetzungsmöglichkeiten auf 📄 selbstklebenden Moderationskarten / Post-Its ergänzen
- b) Sind aktuelle Festsetzungsmöglichkeiten **ausreichend**?  
Welche **weiteren Festsetzungsmöglichkeiten** werden benötigt?  
→ Einschätzung durch Teilnehmer\*innen (Meinungsbild)  
→ Notieren weiterer Festsetzungsmöglichkeiten auf 📄 selbstklebenden Moderationskarten / Post-Its

# Programm

	<b>Begrüßung, Ziel und Ablauf des Fachgesprächs</b>
<b>11:00</b>	<b>Vorstellung der Erkenntnisse &amp; Empfehlungen aus den Policy Briefs zum Landschaftswasserhaushalt</b>
<i>11:30</i>	<b>Arbeitsblock 1: Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts</b>
<i>12:15</i>	<i>Mittagsimbiss</i>
<b>13:15</b>	<b>Natürlicher Klimaschutz durch Wiedervernässung von Mooren (Impuls: Klaus Einig, BBSR)</b>
<b>13:30</b>	<b>Arbeitsblock 2: Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung</b>
<i>14:15</i>	<i>Kaffeepause</i>
<b>14:30</b>	<b>Arbeitsblock 3: Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale</b>
<i>15:15</i>	<b>Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs / Zusammenfassung und Ausblick</b>
<i>16:00</i>	<i>Veranstaltungsende</i>

# Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale

Ziel	Gebietskulisse	Bedarf Fachdaten / Fachinformation
Stabilisierung Landschafts- wasser- haushalt	Trockenheitsempfindliche Land- / Forstwirtschaftsflächen	Empfindlichkeit? Maßnahmenplanung?
	Einzugsgebiete trockenheitsgefährdeter Gewässer	Prioritäten? Hydrologie? Maßnahmen in EZG?
	Trockenheitsgefährdete, grundwasserabhängige Ökosysteme	In Flächenkulisse Biotopverbund? Prioritäten & Maßnahmen?
Sicherung von Gebieten mit hoher Wirk- samkeit	Gebiete mit einem hohen Wasserspeichervermögen	In Flächenkulisse Biotopverbund? Zulässigkeit von Nutzungen?
	Gebiete mit einer hohen Grundwasserneubildung	Flächenkulisse? Zulässigkeit von Nutzungen?
	Gewässerentwicklungs- / Retentionsflächen	Ergänzung Flächenkulisse HQ100?
Wieder- herstellung BEZG	Binneneinzugsgebiete	Flächenkulisse? Auswirkungen Wiederherstellung?

# Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale

## Arbeitsfragen zu Block 3:

### Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale

#### a) Vorhandene wasserwirtschaftliche Fachdaten?

→ anhand des Posters

● Gebietskulisse / Fachdaten vollumfänglich vorhanden,

● Gebietskulisse / Fachdaten teilweise vorhanden,

● Gebietskulisse / Fachdaten nicht vorhanden,

Ergänzungen / Erläuterungen zu VORHANDENEN DATEN auf selbstklebenden Moderationskarten / Post-Its)

#### b) Zusätzlich von Raumordnung benötigte Daten / Informationen?

→  auf selbstklebenden Moderationskarten / Post-Its

#### c) Anforderungen an die Datenqualität?

→ Einschätzung durch teilnehmende Landes- und Regionalplaner

# Programm

	<b>Begrüßung, Ziel und Ablauf des Fachgesprächs</b>
<b>11:00</b>	<b>Vorstellung der Erkenntnisse &amp; Empfehlungen aus den Policy Briefs zum Landschaftswasserhaushalt</b>
<i>11:30</i>	<b>Arbeitsblock 1: Steuerungspotenziale der Raumordnung für die Stabilisierung / Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts</b>
<i>12:15</i>	<i>Mittagsimbiss</i>
<b>13:15</b>	<b>Natürlicher Klimaschutz durch Wiedervernässung von Mooren (Impuls: Klaus Einig, BBSR)</b>
<b>13:30</b>	<b>Arbeitsblock 2: Derzeitige Berücksichtigung von Belangen des Landschaftswasserhaushalts in der Landes- und Regionalplanung</b>
<i>14:15</i>	<i>Kaffeepause</i>
<b>14:30</b>	<b>Arbeitsblock 3: Erforderliche wasserwirtschaftliche Daten für die Nutzung raumordnerischer Steuerungspotenziale</b>
<i>15:15</i>	<b>Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs und Ausblick</b>
<i>16:00</i>	<i>Veranstaltungsende</i>

# Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs und Ausblick

## Steuerungspotenziale

- ...

# Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs und Ausblick

## Festsetzungsmöglichkeiten

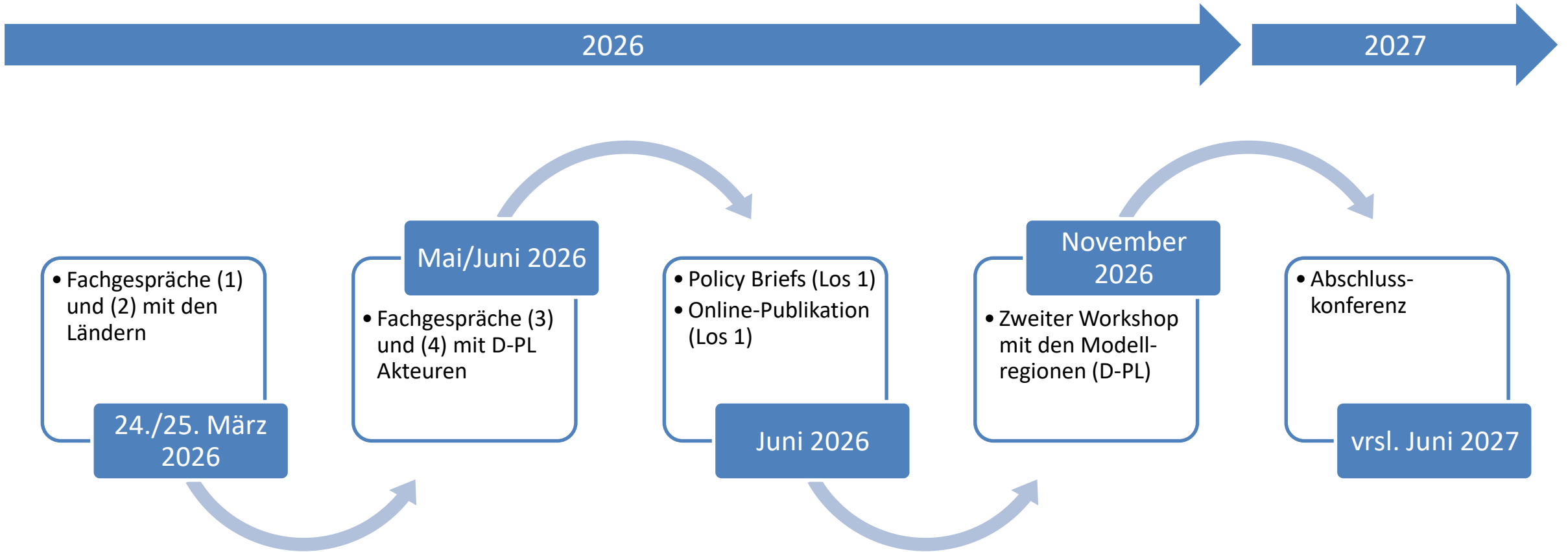
- ...

# Diskussion der Empfehlungen aus den Policy Briefs und Ausblick

## Benötigte wasserwirtschaftliche Fachdaten

- ...

# Ausblick



# Kontakt | Kontakt



Wspólna Koncepcja Przyszłości  
dla polsko-niemieckiego  
obszaru powiązań *Wizja 2030*

Gemeinsames Zukunftskonzept  
für den deutsch-polnischen  
Verflechtungsraum *Vision 2030*

**Forschungsassistentz**  
INFRASTRUKTUR & UMWELT  
Sven Friedrich  
[sven.friedrich@iu-info.de](mailto:sven.friedrich@iu-info.de)

**Wissenschaftliche Begleitung**  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung (BBSR)  
Dirk Gebhardt  
[dirk.gebhardt@bbr.bund.de](mailto:dirk.gebhardt@bbr.bund.de)

**Weitere Infos**  
[www.kooperation-ohne-grenzen.de](http://www.kooperation-ohne-grenzen.de)  
[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)

**Asystent naukowy**  
INFRASTRUKTUR & UMWELT  
Sven Friedrich  
[sven.friedrich@iu-info.de](mailto:sven.friedrich@iu-info.de)

**Monitoring naukowy**  
Federalny Instytut ds. Badań Budownictwa,  
Miast i Przestrzeni (BBSR)  
Dirk Gebhardt  
[dirk.gebhardt@bbr.bund.de](mailto:dirk.gebhardt@bbr.bund.de)

**Dalsze informacje**  
[www.kooperacja-bez-granic.pl](http://www.kooperacja-bez-granic.pl)  
[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)

